

An was glaube ich?

Die Sekunden gehen,
Die Minuten verwehen.
Die Welt verändert sich,
Und in ihr auch ich mich.

Ich glaube an die Naturwissenschaft und die Natur,
Bin ein Mensch im Menschen pur.
Was gibt es außer uns Tier,
Im irdischen und einfachen Revier?

Es gibt etwas, dass ist gewiss,
Alles andere wäre Beschiss.
Zufall und Schicksal wo kommt es her?
Erfahren wird es niemand mehr.

Das Glaube ist der Sinn,
Also ein geistlicher Gewinn.
Ich glaube an die höhere Macht,
An das Licht in der dunklen Nacht.

Der Sinn im Leben,
Wird uns gegeben.
Durch Gott und mit ihm
und in ihm.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)